

KTG-Fachgruppe „Nutzen der Kerntechnik“

Dr.Ludwig Lindner, Emslandstr.5 45770 Marl
Tel+Fax: 02365-35725 Ludwig_Lindner@t-online.de

Leserbriefinfos Nr.104 Marl, den 27.10.04
Informationen zu Energie, Wissenschaft und Technik

1. **Wieviele bezahlt der Bürger für seinen Strom?** Bei uns waren es 36 % Netznutzung, 7,5 % Messung/Abrechnung, 37,5 % Steuern+ Konzessionsabgabe an die Kommune, zusammen also 81 %. Damit **kostet der Strom selbst nur 3,4 cts/kWh** (RWE-Abrechnung Lindner Okt. 2002-Okt.2003) Die **Schmarotzer der Windradbetreiber** bekommen 8,9 cts/kWh, die wir mit dem Strompreis mit bezahlen müssen.
2. In **China** kamen von **Jan. bis Sept.2003 bei Arbeitsunfällen** in Bergwerken und Fabriken **11.449 Menschen ums Leben** (Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 9 %). Vor allem in den kleineren privat betriebenen Minen in China wurden **Sicherheitsstandards häufig mißachtet** (AP/Westf. Nachr. 24.10.03) In Südrußland sind 46 Bergleute in einem vor dem 2. Weltkrieg errichteten Kohlebergwerk verschüttet. Die meisten der **320.000 Bergleute in Rußland** müssen in **völlig veraltete und gefährliche Schachtanlagen** einfahren. Unfälle sind daher keine Seltenheit (dpa/Marler Zeitung, 25.10.03)
3. Eine **Laufzeitverlängerung der deutschen KKW von 32 auf 40 Jahre** würde die Rechnung der Stromverbraucher **um 17 Mrd € senken**. Eine **Erhöhung des Windstromanteils von 3 auf 15 %** im gleichen Zeitraum würde zusätzlich **50 Mrd € kosten**. (Studie des Lehrstuhls für Energiewirtschaft, TU München/Focus 27.10.03)
4. Die **franz. Regierung** dürfte in Kürze **grünes Licht** für die Errichtung eines **modernen KKW** geben. Der **EPR** (European Pressurized Water Reactor) ist in der **Stromerzeugung um 10 % günstiger und noch sicherer** als bisherige KKW, so die franz. Industrieministerin Nicole Fontaine. Frankreich hat dank **Nuklearstrom aus 58 KKW an 18 Standorten** mit 80 % der franz Stromerzeugung die größten Reserven in Europa. **75 % der Franzosen stehen hinter der Kernkraft** (Rhein.Post 10.10.03)
5. Die **"Aktion KKW Mühleberg stilllegen" in der Schweiz**(nach Tschernobyl gegründet)**hat sich aufgelöst**, nachdem die Mitgliederzahl in den letzten Jahren um 90 % geschrumpft war Den letzten Ausschlag hat sicher die **Pro-Kernenergie-Abstimmung in der Schweiz** im Mai 03 gegeben.SVA-Kernpunkte 8/03)
6. Die Firma **INEOS in Wilhelmshaven** stellt mit 150 Mitarbeitern durch Natriumchlorid-Elektrolyse Chlor und Natronlauge her. Beim Stromverbrauch von 500 Mill. kWh/a sind die **Zusatzkosten durch das EEG von 2,8 Mill. €** nicht mehr tragbar (zum Vergleich: **Personaletat des Betriebes 6 Mill. € pro Jahr**). Die Befreiung von den Kosten des EEG nach der Härtefallregelung wurde beantragt, eine Entscheidung wurde aber bisher verzögert. Die geplante **Erweiterung des Betriebes auf 3-fache Kapazität wurde vorerst auf Eis gelegt**. Eine Investorengruppe wird **einen geplanten Chemiepark für 1,3 Mrd € mit 500 Arbeitsplätzen wegen der Stromsteuer nicht in Wilhelmshaven, sondern in England bauen**. (Wirtschaftszeitung AKTIV vom 11.10.03, Chem.Rundschau, Okt.03, S.16)
7. Kirchendächer produzieren Sonnenstrom: die **Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)** hat **bis 2001 mehr als 700 Solaranlagen auf Kirchengebäuden mit 13,3 Mill € gefördert**. (Welt 8.8.02) Der **Denkmalsrat** beim Regierungspräsidium **Stuttgart sieht Solaranlagen auf denkmalgeschützten Kirchen dächern kritisch**. Die Bewahrung denkmalgeschützter Bauten sei zu beachten. (Stgt.Zrg.15.1003)
8. **Reader's Digest im Nov.2003, S.77: "Im Gegenwind – "Die Windräder, die überall errichtet werden, sind kompletter Unsinn – Ohne Subventionen würde sich kein einziges Windrad drehen."** **Dänemark**, hat die **Subventionen für WKA's drastisch gekürzt** hat, so daß praktisch keine Anlagen auf dem Festland gebaut werden und 3 riesige Offshore-Anlagen auf Eis gelegt wurden. Dänemark hat 20 % Windenergie. Binnen weniger Jahre hat sich der **Strom von einem der billigsten zu einem der teuersten in Europa entwickelt, für die Industrie ein äußerst kostspieliges Desaster**, so J.K.Jensen Leiter der Planungsabteilung bei Eltra, größtes Energieunternehmen in Dänemark (s.LebriInfo 38/5, 37/8, Febr.02)
9. Der Geräuschpegel in der unmittelbaren Nähe des **4,5 MW-Windrades bei Magdeburg liegt bei 107 dB (ab 90 dB ist in der Industrie Gehörschutz vorgeschrieben)**. – Bund für Umwelt und Naturschutz und **Naturschutzbund klagen gegen den Offshore-Windpark** 30 km westlich von Sylt. (Kinderstube von Schweinswalen).- Immer **weniger Besserverdiener legen ihr Geld in Windparks an** .- Viele Windparks **erreichen nicht die versprochenen Renditen**: Reparaturen zu niedrig veranschlagt, Wind am Standort zu hoch veranschlagt (Stern Nr.44, 23.10.03)

Wenn Sie Ihrem Bundestagsabgeordneten schreiben wollen, ihn aber nicht namentlich kennen: unter www.bundestag.de sind die Abgeordneten nach Wahlkreisen aufgeführt. Die e-mail-Adressen der Bundestagsabgeordneten setzen sich wie folgt zusammen: vorname.name@bundestag.de

Lesen Sie auch www.energie-fakten.de www.buerger-fuer-technik.de www.kernenergie-wissen.de
Bankverbindung: KTG Nutz.d.Kerntechnik: Deutsche Bank Kto. Nr. 712-6600 BLZ 420 700 24